Frankensnyder ist das Balg einer wilden Ehe von Rio Reiser & Udo Lindenberg, Angus Young & Zakk Wyld, ein Sprössling des wahren Rock'n Roll.

Frankensnyder geboren irgendwann in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts in der östlichen Hälfte Germanien's mit einer giftig grünen Gibson SG, verwachsen mit seinem Schambein. Die Gitarre musste irgendwann in seiner frühen Jugend nach einem schweren sexuellen Unfall leider amputiert werden, Ärzte des Berliner Charite's fanden aber ein Weg das sechste Körperteil bei Bedarf wieder anzufügen, ähnlich einem detachable Penis. Die Zukunft des armen Kindes erklärt sich von selbst, wie Indianer mit Pfeil und Bogen geboren werden, um damit auf die Jagd zu gehen, oder ein Franzose mit einem Baguette unter dem Arm, so blieb ihm nicht's weiter übrig als sich seinem Schicksal zu fügen und ein Leben lang Musik mit der Abnormalität zu machen. Hin und wieder tauscht er die Gibson mit anderen Gitarren Modellen wie die meisten Männer ihre Weiber.

Nach weniger freudvoller Kindheit machte er sich noch vor dem Berliner Mauerfall auf um die Größe der Welt kennenzulernen und um nach anderen seiner Art zu suchen, das verschlug ihn nach London, kurz darauf nach Los Angeles um nach Jahren wieder in sein Heimatland zurück zukehren, hier nun bestückt mit den Chop's seiner Leidgenossen der Californischen Küste Amerikas. Wie es bei Kindern üblich ist in jungen Jahren immer das Gegenteil der Eltern zu tun, später aber dann doch in die Fußstapfen derer zu treten, so auch nun nicht mehr so kleines Frankenschneiderlein. Leider blieb ihm der Erfolg seiner durchaus bekannten Eltern bisher aus, egal ob er sich in der hier modisch gewordenen Elektronischen Musik bewegte, oder das tat wozu er geboren war, Resignation wurde ihm definitiv nicht vererbt.

Aber wie es eben so ist, genau wie ein Schwitzhüttenritual mit Trommeln, Peyote und Shamanen zum Indianer gehört, so musste auch Frankensnyder etliche Alben komponieren und seinem gepeinigeten Geist poetisch und musikalisch Linderung verschaffen und so sein Selbst dechiffrieren. Die Resultate können wir mit CoolCatCrazy und seinem gleichnamigen Projekten hören, die Fremdgänge mit Der Energiemaschine nicht auszulassen.

Nun im Jahre 2017 angekommen präsentiert er sich mit der Sinfonie des Grauens, hier finden wir das erste mal auch seine Vorliebe für Klassische Musik und die geniale Dichtkunst Deutscher Dichter. Da kann man sich und ihm nur wünschen das der Meister der Nonkonformität endlich Gleichgesinnte findet um das ganze Repertoire seiner Schaffenskraft endlich mal wieder life darzubieten, damit es erklingt wie es gedacht war zu erklingen, roh, poetisch, melodisch, tribal, emotional und definitiv anders als das was man seit vielen Jahren von den meisten hier kennt. Ein echter Underdog, oder sollte ich sagen Undercat der Deutschen Musik.